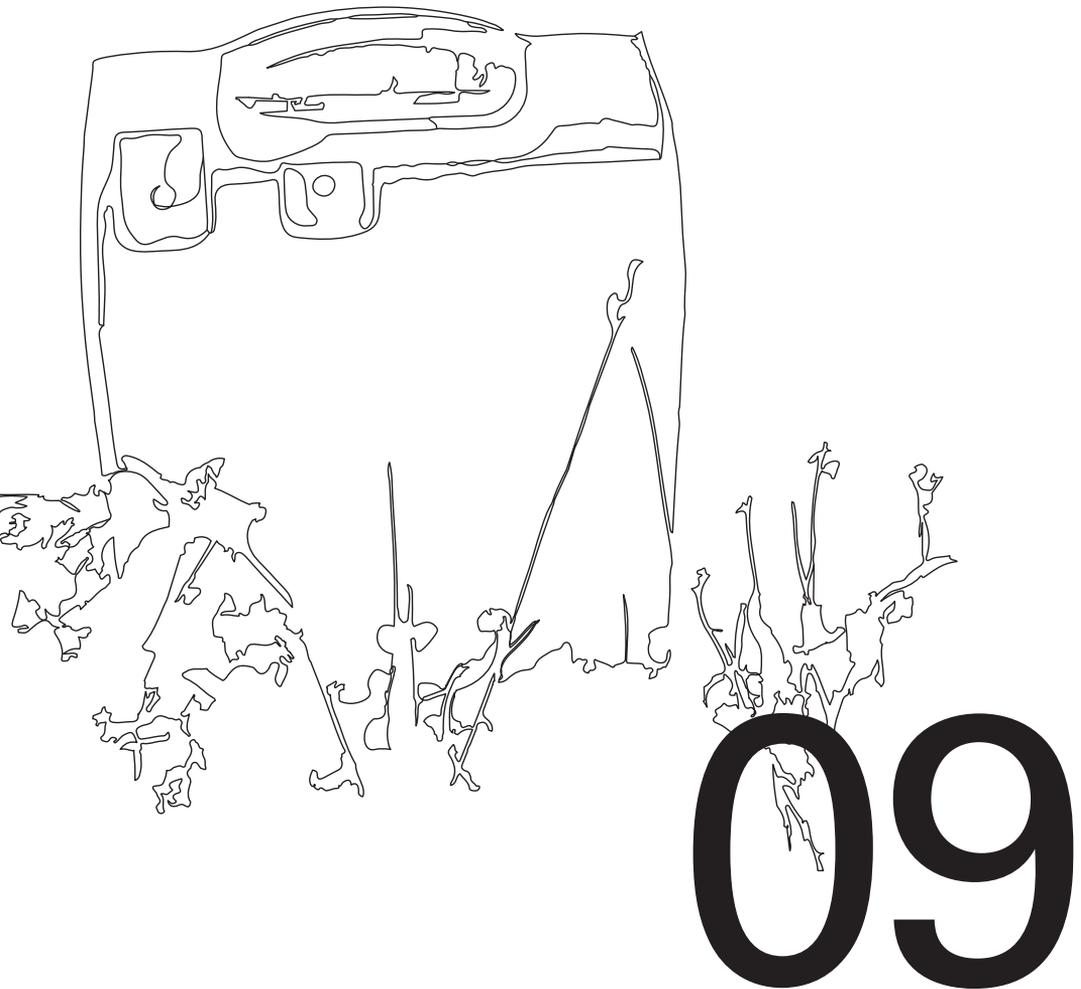


x

x

BeBio2

Beständigkeit von Biokunststoffen
und Bioverbundwerkstoffen



#Future Allocation of Resources
#Future Consumption
#Future Rural Life

Der Einsatz von Biokunststoffen und Bioverbundwerkstoffen in langlebigen Produkten ist derzeit sehr beschränkt. Ursache hierfür sind fehlende Informationen zur Langzeitbeständigkeit der Materialien. Der Forschungsverbund BeBio2, durchgeführt von der Universität Kassel, der Universität Stuttgart, dem Fraunhofer IAP und der Altair Engineering GmbH, soll dieser Problematik entgegenwirken. Er beschäftigt sich deshalb mit der Ermittlung des Einflusses verschiedener Umgebungsbedingungen wie z.B. UV-Strahlung und chemischer Medien, auf die Eigenschaften der Biokunststoffe. Ziel ist es, mit den gewonnenen Informationen eine öffentlich zugängliche Datenbank zu erschaffen, die den Einsatz von Biokunststoffen vorantreibt und so neue Potentiale zur Ressourcenzuweisung zu schaffen.

Der Forschungsverbund BeBio2 wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. gefördert.

www.bebio2.de

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter-Heim (Universität Kassel, Institut für Werkstofftechnik, Fachgebiet Kunststofftechnik)
Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten (Universität Stuttgart, Institut für Kunststofftechnik)
Prof. Dr. Johannes Ganster (Fraunhofer IAP)
Dr. Laura Thurn (stellvertretend für die Altair Engineering GmbH)
FB 15 Maschinenbau, Fachgebiet Kunststofftechnik
Forschungsprojekt



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.